

# Minne bleibt Ortsbürgermeister

Sechs SPD-, vier CDU-Mitglieder und ein Grüner bilden den neuen Ortsrat für Godshorn

VON ANJA BARTELT

**GODSHORN.** Der Ortsrat Godshorn hat sich in seiner Sitzung am Dienstagabend neu konstituiert. Die sechs SPD-Mitglieder Willi Minne, Marcus Lehmann, Georg Weinbrenner, Ulrich Weyel, Friedrich Kollmeyer und Rüdiger Böger sowie die vier CDU-Mitglieder Ulrich Müller, Ute Biehlmann-Sprung, Ralf Klooß und Natalie Müller sowie Bernd Juhrig (Grüne) haben Willi Minne einstimmig als Ortsbürgermeister wiedergewählt. Zu seiner Stellvertreterin bestimmte das Gremium Ute Biehlmann-Sprung – mit acht Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen.

Außerdem haben die Fraktionen ihre Vorsitzenden gewählt und bekanntgegeben. Als Vorsitzender für die Sozialdemokraten fungiert die nächsten fünf Jahre Ulrich Weyel, sein Stellvertreter ist Georg Weinbrenner. Die Christdemokraten benannten Ulrich Müller als Vorsitzenden und seine Tochter Natalie Müller als seine Stellvertreterin. Die Grünen mussten nicht extra wählen – Bernd Juhrig ist einziges Ortsratsmitglied.

Nach den Neuwahlen verabschiedete Willi Minne sechs ehemalige Ortsratsmitglieder. Bernd



**Der neue Ortsrat Godshorn besteht aus: Ralf Klooß (von links), Rüdiger Böger, Friedrich Kollmeyer, Bernd Juhrig, Georg Weinbrenner, Ulrich Weyel, Willi Minne, Ulrich Müller, Ute Biehlmann-Sprung und Natalie Müller.** Bartelt

Münkel (SPD) verlässt den Ortsrat nach 20 Jahren und Friedhelm Schulz (SPD) nach 18 Jahren – beide traten nicht mehr zur Kommunalwahl an. Martina Grothe (SPD) geht nach viereinhalb Jahren. Sie musste das Gremium verlassen, weil sie einen Arbeitsplatz in der Stadtverwaltung bekommen hat,

so erklärte Minne ihren Rücktritt. Roswitha Wiener, die ihren Platz im Ortsrat erst im August übernommen hatte, wurde ebenfalls verabschiedet. Auch Ralf Mahlberg (CDU) und Manfred Hoppe (FDP) verlassen den Ortsrat. Hoppes unfreiwilligen Rückzug bedauert Minne, denn die Liberalen hatten

nach dem schlechten Wahlergebnis keinen Platz bekommen. „Manfred Hoppe war stets das kritischste aller Ortsratsmitglieder“, sagt Minne und fügt hinzu: „Wir haben uns viel gezofft und danach wieder vertragen, die Zusammenarbeit mit ihm hat immer viel Spaß gemacht.“